

WORKSHOPÜBERSICHT

Begrüßung und Auftaktimpulse (Fr)	Münze					
WS-Schiene 1 (Fr, 17:15–19:15)	SR 1	SR 2	SR 3	SR 121	Münze I	Münze II
	S1WS3 Organisation und Strategien des (sich) Zusammentuns	S1WS4 Beutelsbacher Konsens – immer noch Leitbild der politischen Bildung?	S1WS5 Ein Gruselkabinett neoliberaler Rationalität	S1WWS6 Heilsversprechen Global Citizenship Education?	S1WS1 Wie neoliberal bin ich eigentlich?!	S1WS2 Widerständige Bildung?
Film «Rebel High School» (Fr)	Salon					
WS-Schiene 2 (Sa, 10:00–12:00)	SR 1	SR 2	SR 3	SR 121	Münze I	Münze II
	S2WS5 Alles verändert sich, wenn du dich veränderst?	S2WS1 Kein richtiges Lehren im Falschen?	S2WS4 Gewerkschaftliche feministische Bildung	S2WS3 Allein auf weiter Flur? Lernen, Forschen und Engagement jenseits von Metropolen	S2WS1 Exkludiert Euch! Widerstandspraxen gegen neoliberale Weiterbildungsdiktate	S2WS6 Bildung or Battle?! Wie kann Bildungsarbeit kritisch/politisch bleiben?
WS-Schiene 3 (Sa, 13:30–15:30)	SR 1	SR 2	SR 3	SR 121	Münze I	Münze II
	S3WS6 Die Erziehenden erziehen? Politische Bildung, pädagogische Autorität und Hegemonie	S3WS2 Eine Schule für alle – mehr Bildungsgerechtigkeit durch eine radikale Reform	S3WS1 It could be worse, but it could be much better, too! Kampffeld Hochschulgesetz	S3WS4 Es gibt kein richtiges Arbeiten im Kapitalismus?	S3WS3 Mind the Gap – Zur Diskrepanz zwischen Wissen und Handeln ...	S3WS5 Bildung im kognitiven Kapitalismus
WS-Schiene 4 (Sa, 16:00–18:00)	SR 1	SR 2	SR 3	SR 121	Münze I	Münze II
	S4WS3 Von «Fight The Power!» bis «Fremd im eigenen Land!»	S4WS2 Lebensweltbezug statt Lesekreis – Einführung in die antikapitalistische Pädagogik	S4WS6 Am Morgen montieren, am Nachmittag tanzen – Bildung in der sozialistischen Gesellschaft	S4WS4 Der Kindheit Raum geben – Gestaltungsmöglichkeiten am Beispiel Waldorf-kindergarten	S4WS5 How to be an Ally? – Schwerpunkt Antirassismus	S4WS1 Her mit den Gefühlen! Emotionalität als Thema der politischen Bildungsarbeit
Abschluss	Münze					

IMPRESSUM:

Herausgegeben von der Rosa-Luxemburg-Stiftung – Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V.  
 Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, www.rosalux.de, Tel. 030 44310-223, Fax 030 44310-589  
 Redaktion: Marcus Hawel und Stefan Kalmring, Layout/Herstellung: MediaService GmbH Druck und Kommunikation

VERANSTALTUNGSDATUM

5./6. Juli 2019

ORT

Rosa-Luxemburg-Stiftung  
 Seminartrakt, 1. Etage  
 Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

ANMELDUNG

Per E-Mail bis **23. Juni 2019** an [bildungswerkstatt@rosalux.org](mailto:bildungswerkstatt@rosalux.org)

Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben:

**Angaben zur Person:**

Bitte Vorname und Nachname angeben, ggf. bitte den Namen der Organisation/Institution angeben, für die Du teilnimmst.  
 Bitte E-Mail-Adresse angeben.

**Anwesenheit:**

Ich melde mich für beide Tage an: ja/nein.  
 Ich kann nur am 5. Juli bzw. 6. Juli teilnehmen.

**Essensangaben:**

Ich esse vegan/vegetarisch oder fleischhaltig.

**Sprache:**

Ich benötige eine Flüsterübersetzung: ja/nein (welche Sprache?).  
 Ich bin bereit, eine Flüsterübersetzung für jemand anderes zu übernehmen: ja/nein (welche Sprache?)

**Kinderbetreuung:**

Ich benötige eine Kinderbetreuung: ja/nein (Anzahl der Kinder und Alter).

**Teilnahmegebühr:**

Ich bezahle vor Ort:  
 5 Euro (Ermöglichung),  
 10 Euro (Ermäßigung) oder  
 15 Euro (Normalpreis).



# BILDUNG IS A BATTLE-FIELD!

LERNEN IM NEOLIBERALEN KAPITALISMUS UND ALTERNATIVEN

# Tagung vom 5. bis 6. Juli 2019 in der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Berlin

## **DIE AUSGANGSLAGE: BILDUNG IM NEOLIBERALISMUS**

Die neoliberalen Umbauversuche des Bildungswesens in den letzten 30 Jahren sind nicht ohne Konflikte abgelaufen, und diese halten weiterhin an. Die scharfen Kontroversen über die Ausrichtung von Schule und die Umstrukturierung der Hochschullandschaft sind Beispiele für diese Entwicklung. Auf der Tagung möchten wir uns gemeinsam damit beschäftigen, was sich verändert hat. Wodurch sind die neoliberalen Konzepte gekennzeichnet? Und: Wie unterscheiden sich linke und neoliberale Lernkonzepte? Welche Kämpfe gab und gibt es? Aber auch: Welche Alternativen stehen bereit? Wir wollen Austausch herstellen, kritische Reflexion und gegenseitige Beratung sowie Alternativen diskutieren. Uns interessiert auch, wie sie wirkmächtig werden können. Denn wir wollen nicht nur über die soziale Wirklichkeit diskutieren, sondern auch ins Handeln kommen!

## **DIE THEMENBLÖCKE UND FORMATE: STRUKTUR DER WORKSHOPS UND RAHMENPROGRAMM**

Die Tagung beginnt mit einem Auftaktpodium und zwei Impulsvorträgen mit Prof. Dr. Eva Borst und Dr. Andreas Keller mit anschließender Diskussion zum Thema der Tagung »Lernen im neoliberalen Kapitalismus und politische Alternativen«.

Es gibt vier Workshopslots von jeweils 120 Minuten, in denen jeweils 6 Workshops parallel stattfinden werden. Es wird unterschiedliche Formate geben wie: Analytische bzw. empirische oder theoretische Workshops, Reflexions- und Austauschangebote, Utopienwerkstätten, theaterpädagogische Einheiten, kulturelle Beiträge und Angebote zu spezifisch linken Methoden, Lernformen oder Lernmaterialien.

Inhaltlich orientieren sich die Angebote an vier Themensträngen: Analyse der Denkweisen/Strategien der Neoliberalisierung, soziale Kämpfe und Konfliktpraxen der Akteure in den Bildungsbereichen, Folgen der Neoliberalisierung auf die Gesellschaft/Bildungssektoren und alternative Bildungsansätze/Bildungsutopien.

Als Kulturprogramm zeigen wir am Freitagabend den mehrfach ausgezeichneten Film »Rebel High School«. Wir werden Vernetzungsmöglichkeiten zwischen den Teilnehmer\*innen zwischen

den Workshopphasen auf unterhaltsame Weise und in Form eines Open Space bereitstellen. Am Samstag beenden wir die Veranstaltung mit einer theaterpädagogisch unterstützten Kreativwerkstatt zu der Fragen und Möglichkeiten einer solidarischen Bildung unter neoliberalen Bedingungen.

## **DIE RAHMENBEDINGUNGEN: WER, WAS, WANN, WO UND WIE?**

Die Tagung findet vom 5. bis 6. Juli 2019 in den Räumen der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin statt (Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin). Die Räume sind barrierefrei. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung des Studienwerks und der Akademie für politische Bildung der RLS.

Für veganes, vegetarisches und fleischhaltiges Essen wird auf der Bildungswerkstatt gesorgt. Die Konferenzsprache ist Deutsch. Selbstverständlich versuchen wir niemanden aufgrund ihrer oder seiner Sprache auszuschließen und versuchen deshalb unter den Werkstattteilnehmer\*innen vor Ort bei Bedarf Flüsterübersetzungen zu organisieren.

Die Teilnahme an der Werkstatttagung erfordert einen Obulus in Höhe von 5–15 EUR, der am Tag der Veranstaltung bar zu entrichten ist.

## **DIE ZIELGRUPPE: AN WEN RICHTET SICH DIE TAGUNG?**

– Praktiker\*innen und Theoretiker\*innen der Bildung: wie z.B. Lehrer\*innen, Erzieher\*innen, politische Bildner\*innen, berufliche Weiterbildner\*innen, Hochschuldozent\*innen oder Wissenschaftler\*innen.

– Menschen, die in Kämpfen um Bildung stecken oder diese organisieren: wie z.B. Teilnehmer\*innen an einem Bildungsstreik an Schulen, Hochschulen oder in Kitas, Bildungspolitiker\*innen, Gewerkschaftler\*innen aus dem Bildungssektor, Schülervertreter\*innen, Auszubildendenvertreter\*innen, Mitglieder von Hochschulgruppen und der ASten usw.

– All jene, die am Thema interessiert sind, Leute, die selbst in Bildungsprozessen stecken und Menschen aller Art, die unter den neoliberalen Zuschnitt des Bildungswesens leiden: Auszubildende, Studierende, Promovierende, Schüler\*innen, Stipendiat\*innen.

## FREITAG, 5. JULI 2019

13:00–14:15 UHR

Anreise / Ankommen / Anmeldung  
bei Kaffee und Kuchen

14:15–14:40 UHR

**BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNG DER  
BILDUNGSWERKSTATT**

Marcus Hawel, Stefan Kalmring, Julia Lehnhof und  
Rebecca Wandke

14:40–15:40 UHR

AUFTAKTPODIUM

**IMPULS I / DISKUSSION:  
ZUR ÖKONOMISIERUNG DER BILDUNG  
IM NEOLIBERALEN KAPITALISMUS**

Prof. Dr. Eva Borst

15:40–16:40 UHR

**IMPULS II / DISKUSSION: KONFLIKTE,  
ALTERNATIVEN UND KÄMPFE UM BILDUNG  
IM NEOLIBERALEN KAPITALISMUS**

Dr. Andreas Keller

16:40–16:50 UHR

VORSTELLUNG DER WORKSHOPSCHIENEN UND  
ALLGEMEINE HINWEISE

16:50–17:15 UHR PAUSE

17:15–19:15 UHR

**WORKSHOPSCHIENE I  
(6 PARALLELE WORKSHOPS)**

19:15–20:00 UHR ABENDESSEN

20:00–22:30 UHR

**FILMVORFÜHRUNG UND DISKUSSION:  
REBEL HIGH SCHOOL**

## SAMSTAG, 6. JULI 2019

9:00–9:30 UHR

Ankommen bei Kaffee und Kuchen

9:30–10:00 UHR

**BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNG DES  
PROGRAMMABLAUFS**

10:00–12:00 UHR

**WORKSHOPSCHIENE II  
(6 PARALLELE WORKSHOPS)**

12:00–13:30 UHR

MITTAGESSEN UND VERNETZEN

13:30–15:30 UHR

**WORKSHOPSCHIENE III  
(6 PARALLELE WORKSHOPS)**

15:30–16:00 UHR

PAUSE MIT KAFFEE UND KUCHEN

16:00–18:00 UHR

**WORKSHOPSCHIENE IV  
(6 PARALLELE WORKSHOPS)**

18:00–18:15 UHR PAUSE

18:15–19:15 UHR

**SOLIDARISCHE BILDUNG STATT  
NEOLIBERALISMUS  
EIN THEATERPÄDAGOGISCHER  
KREATIVWORKSHOP**

19:15–19:45 UHR

ABSCHLUSS